



Chur

Wanderausstellung Prix Lignum 2018

Zukunftsweisende Arbeiten mit Holz bekannt machen, das ist das Ziel des Prix Lignum. Der Preis wurde zum vierten Mal seit 2009 gesamtschweizerisch verliehen. Zugelassen waren Bauwerke, Innenausbauten, Möbel und Kunstwerke aus der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein, die zwischen dem 1. Januar 2014 und dem 28. Februar 2018 fertiggestellt wurden. In den Räumen der Kantonsbibliothek Graubünden macht die Wanderausstellung zum Prix Lignum 2018 ab Montag, 10. Dezember, Halt.

Der Prix Lignum zeichnet den innovativen, hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten aus. Der Preis wird alle drei Jahre in fünf Grossregionen der Schweiz vergeben und trägt dazu bei, die herausragenden Leistungen in der Verwendung von Holz zu fördern und bekannt

zu machen. Aus den regionalen Gewinnern werden drei nationale Preisträger in den Kategorien Gold, Silber und Bronze gekürt. Für den Prix Lignum 2018 wurden schweizweit 465 Projekte eingereicht, 114 aus der Region Ost und 54 aus Graubünden. Die Projektleitung des Prix Lignum Region Ost obliegt Graubünden Holz, dem Zusammenschluss aller am Bündner Holz interessierten Verbände, Unternehmungen, Institutionen und Persönlichkeiten.

Sonderpreis Graubünden Holz

Der Sonderpreis Graubünden Holz ist eine ergänzende Ausschreibung zum Prix Lignum 2018 zur Förderung der Holzanwendung und des Holzhandwerks im Kanton Graubünden. Ausgezeichnet werden besonders hochwertige, zukunftsweisende und handwerklich überragende Projekte in Holz. Aus den 54 für den Prix Lignum eingereichten Projekten aus Graubünden vergab eine unabhängig vom Prix Lignum agierende Jury

den ersten Rang an die Campadi Oghna Trun in Trun. Der zweite Rang ging an Ramon Zangger aus Samedan für seine Möbelkollektion «Vanzet». Den dritten Rang belegte die Raiffeisen Arena Crap Gries in Schluein. Zwei weitere Werke wurden mit einer Anerkennung gewürdigt.

Eröffnung der Ausstellung

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am Montag, 10. Dezember, um 18 Uhr, geht Christian Felix, Geschäftsführer von Graubünden Holz, in einem Inputreferat auf die Bündner Wald- und Holzwirtschaft ein und stellt Graubünden Holz sowie den Prix Lignum und die Preisträger des diesjährigen Sonderpreises Graubünden vor. Iso Huonder, Architekt der Campadi Oghna Trun, stellt das Gewinnerprojekt selbst vor. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Die Veranstaltung findet in der Kantonsbibliothek Graubünden, Karlihofplatz, in Chur statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. (pd)